

Polizeiruf 110 – „Vater Unser“ (AT)

Als Kommissar Tauber (**Edgar Selge**) eine ungewöhnliche Sendung aus Montevideo erhält, ahnt er noch nicht in welchem verwickelten Fall er verwickelt wird. In den drei großen Kisten befindet sich unter anderem das Erbe seines Vaters, eine begehrte Militariasammlung. Plötzlich bemühen sich verschiedenste Interessenten um die berühmte Sammlung und vor allem um ein ominöses Aquarell vom Walchensee. Zur gleichen Zeit taucht seine Schwester Eva (**Franziska Walser**), mit der er lange keinen Kontakt hatte, bei ihm auf.

Als eines Nachts einer der Interessenten, Schmitt (**Nikolaus Paryla**), Tauber zu sehr auf die Nerven geht, lässt der einarmige Kommissar sich auf einer Eisenbahnbrücke zu einer Rängelei hinreißen in deren Verlauf das Aquarell auf die Gleise fällt. Am nächsten Morgen wird Schmitt tot auf dem Gleiskörper gefunden. Kommissarin Jo Obermaier (**Michaela May**), die zusammen mit ihrem Kollegen Tauber ‚Dienst am Bürger‘ in Form von Polizeiunterricht in einer Berufsschule schiebt, ist froh um den neuen Mordfall. Somit ist sie nicht nur vom Schulunterricht befreit, sondern auch von der türkischen Familie ihres Mannes abgelenkt, die seit Wochen ihre Wohnung in Beschlag nimmt.

Tauber sieht sich indes mit den Vorwürfen seiner Schwester konfrontiert, die es nicht ertragen will, dass ihr Bruder sich nie mit dem Vater versöhnt hat. Eva Tauber nimmt das Erbe des Vaters zum Anlass, Dinge zu klären, die seit Jahrzehnten unausgesprochen geblieben waren.

Als Kommissarin Obermaier schließlich herausfindet, dass der Hauptverdächtige im Mordfall Schmitt ihr Kollege Tauber selbst ist und er sich bei den Vernehmungen nicht wirklich kooperativ zeigt, scheinen die Dinge einen gefährlichen Verlauf zu nehmen. Hat Kommissar Tauber wirklich etwas zu verbergen?

Der Film wird vom 16. September bis 20. Oktober 2003 in und um München für den Bayerischen Rundfunk / ARD gedreht. Es produziert die Münchener Filmproduktion d.i.e.film.gmbh. Regie führt Bernd Schadewald, Kameramann ist Helmut Pirnat. In weiteren Rollen sind zu sehen Fritz Lichtenhahn, Stefan Hunstein, Adele Neuhauser, u.a.